Zwölf Psalmen Davids

NACH MENDELSOHN'S UIBERSETZUNG,

für eine Singstime mit Begleitung des Piano-Forte

in Musik gesetzt

von

Herrn Abbé Maximilian Stadler

2 Heft.

In Wien bey Pietro Mechetti q.m Carlo,
am Bürgerspital-Platz N.o 1166.

N^ro IV.
Singſtimme.
Psalm 4.
PIANO=FORTE.

Langſam.

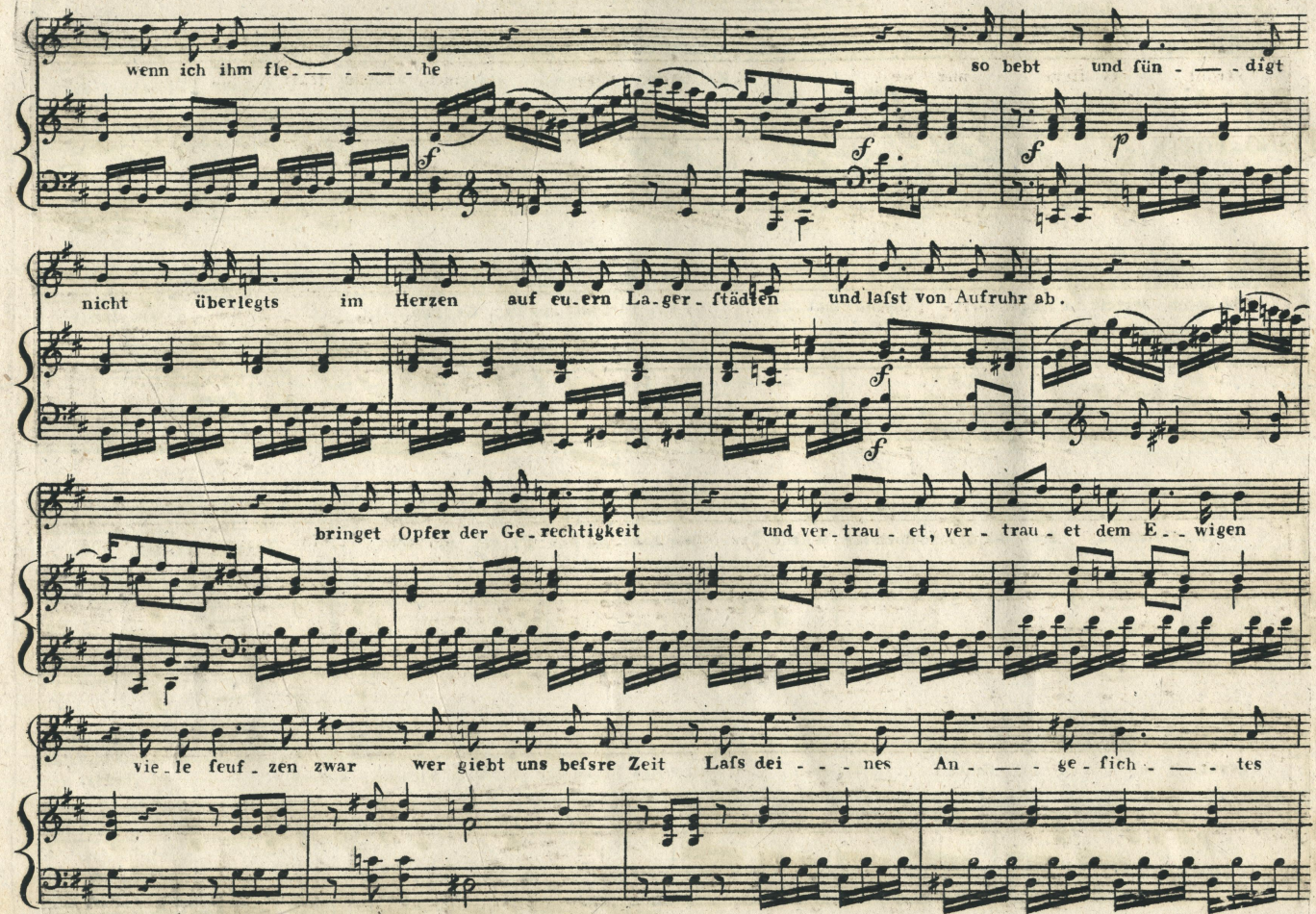
Er-hö-re wenn ich flehe Gott meiner Unſchuld der

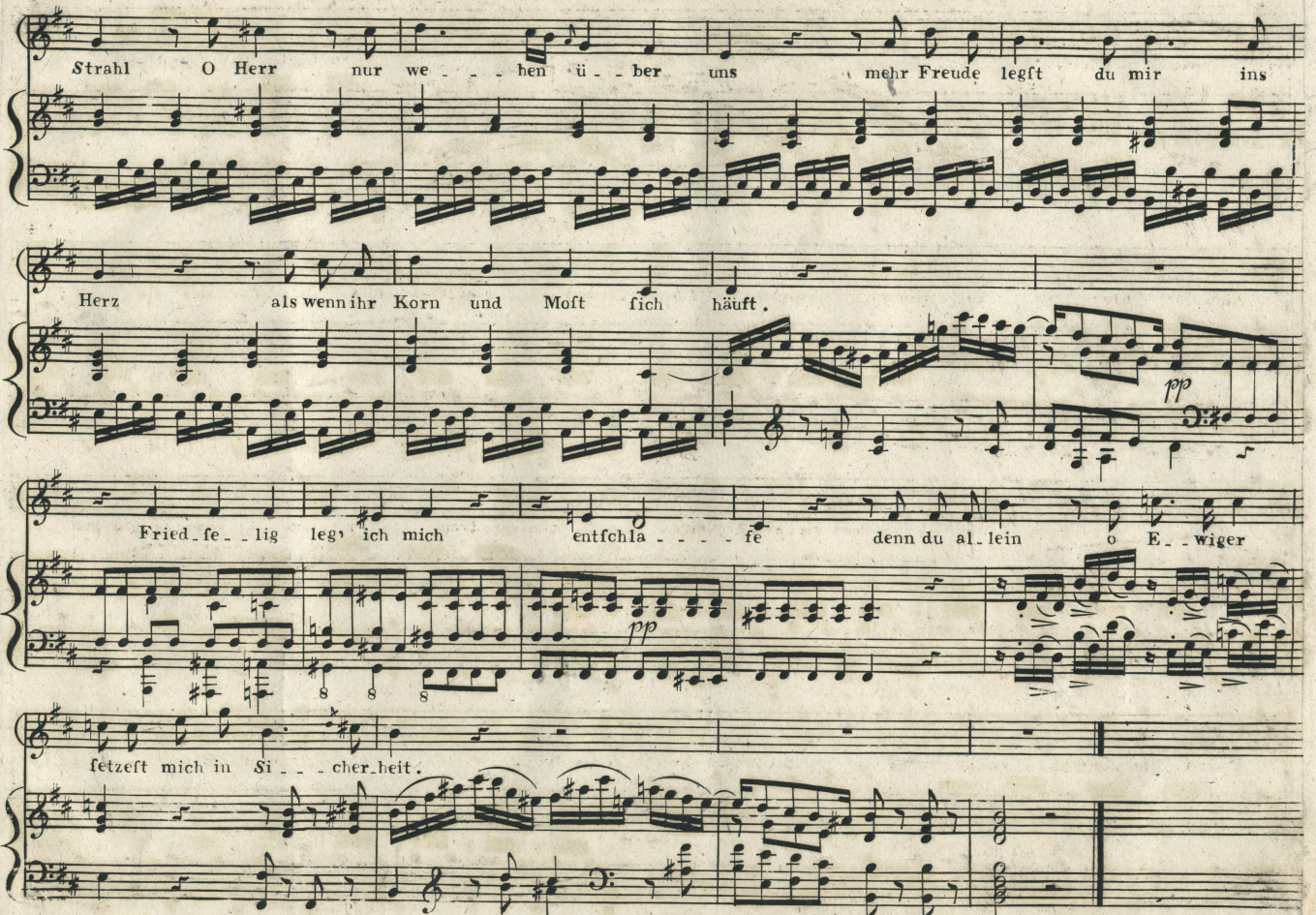
du mich retteſt in Angſt ſey mir gnä-dig er-hö-re mein Ge-bet wie lange

liebe Herren ſchändet ihr noch meine Würde? wie habt ihr das Ei-tel ſo lieb Treulo-ſig-keit ſo

gerne be-denkt daſs ſei- - - nen Hei ligen der E-wige ſich er-kohren er hörts

2.


wenn ich ihm fle - - - - he
so bebt und fün - - - digt
nicht überlegts im Herzen auf eu-ern La-ger-ſtädten und laſst von Aufruhr ab.
bringet Opfer der Ge-rechtigkeit und ver-trau-et, ver-trau-et dem E--wigen
vie-le feuf-zen zwar wer giebt uns beſsre Zeit Laſs dei - - - nes An - - - ge-fich - - - tes


Strahl O Herr nur we - - - hen ü - - ber uns mehr Freude legst du mir ins
Herz als wenn ihr Korn und Most sich häuft.
pp
Fried - fe - - lig leg' ich mich entschla - - - - fe denn du al - lein o E - - wiger
pp
fetzeft mich in Si - - - cher - heit.

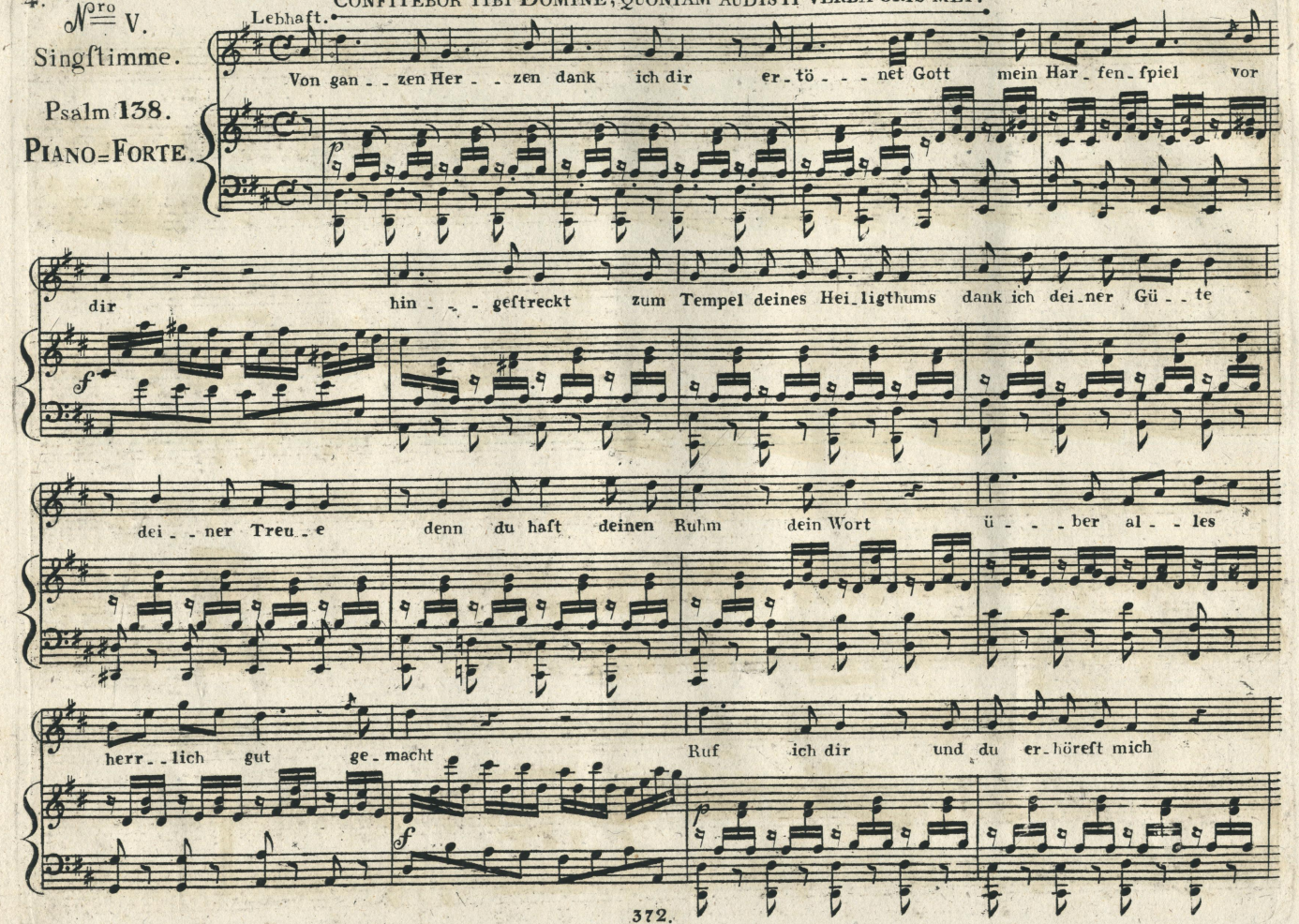
CONFITEBOR TIBI DOMINE, QUONIAM AUDISTI VERBA ORIS MEI.

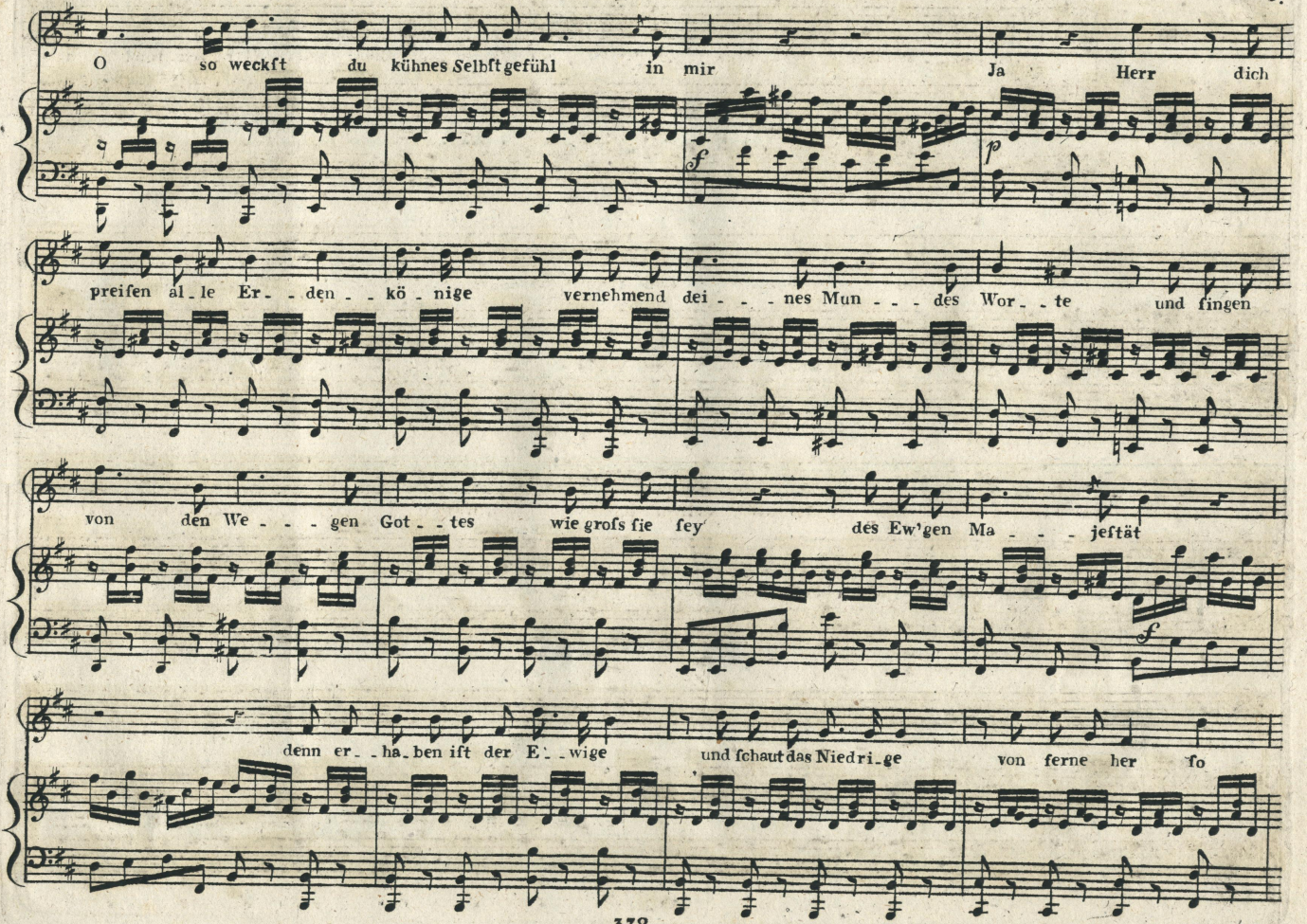
N^ro V.

Singſtimme.

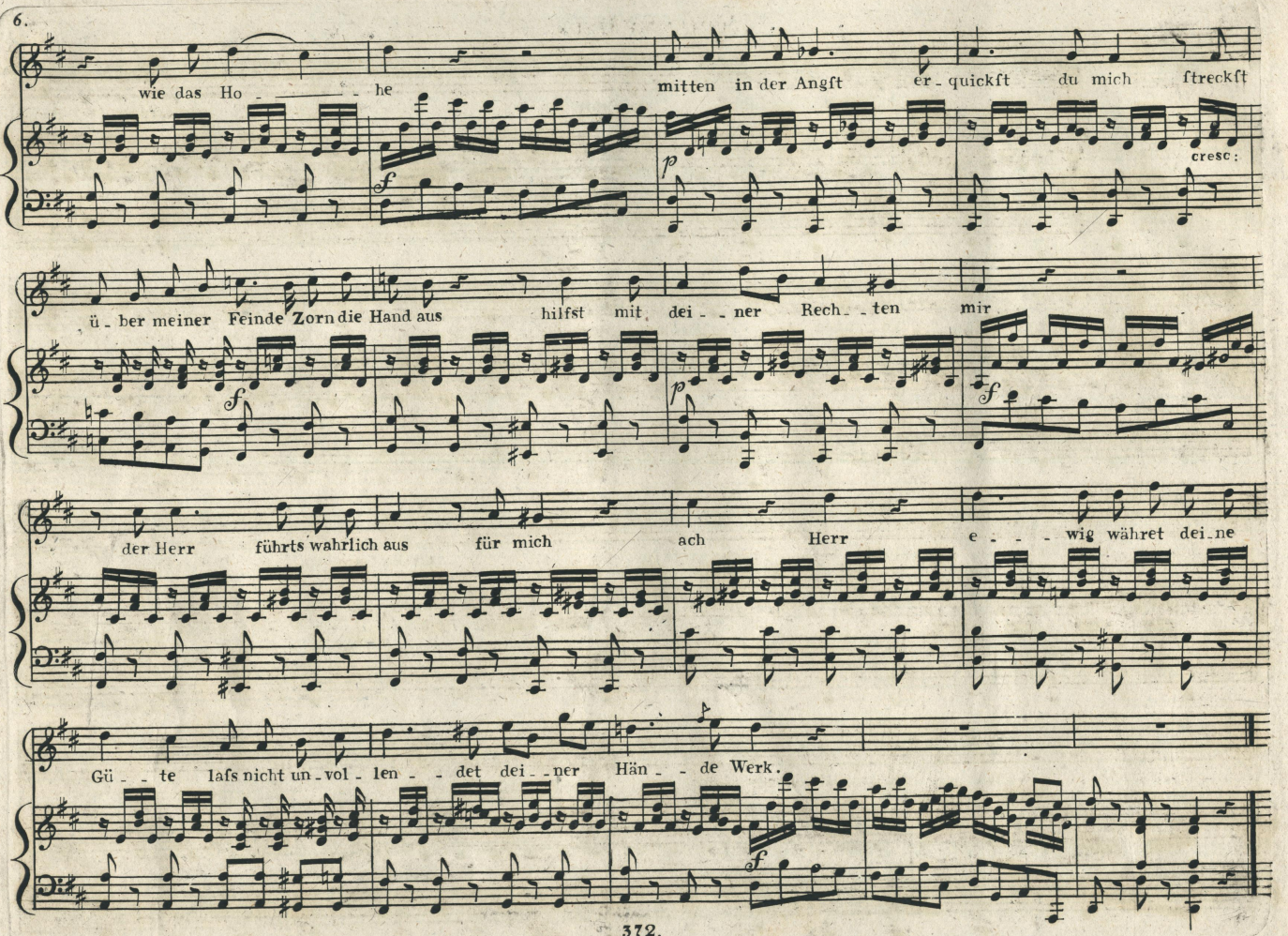
Psalm 138.

PIANO=FORTE.




O so weckſt du kühnes Selbſtgefühl in mir Ja Herr dich
preiſen al_le Er_ _den_ _kö_nige vernehmend dei_ _ _nes Mun_ _ _des Wor_ _te und ſingen
von den We_ _ _gen Got_ _tes wie groſs ſie ſey des Ew'gen Ma_ _ _jeſtät
denn er_ _ha_ben iſt der E_ _wige und ſchaut das Niedri_ge von ferne her ſo

6.


wie das Ho - - - - he
mitten in der Angſt er - quickſt du mich ſtreckſt
cresc:
ü - ber meiner Feinde Zorn die Hand aus
hilfſt mit dei - - ner Rech - - ten mir
der Herr führts wahrlich aus
für mich
ach Herr
e - - - wig währet dei-ne
Gü - - te laſs nicht un - vol - len - - det dei - - ner Hän - - de Werk.

N^ro VI.
Singstimme.
Psalm 43.
PIANO=FORTE.

Etwas langsam.

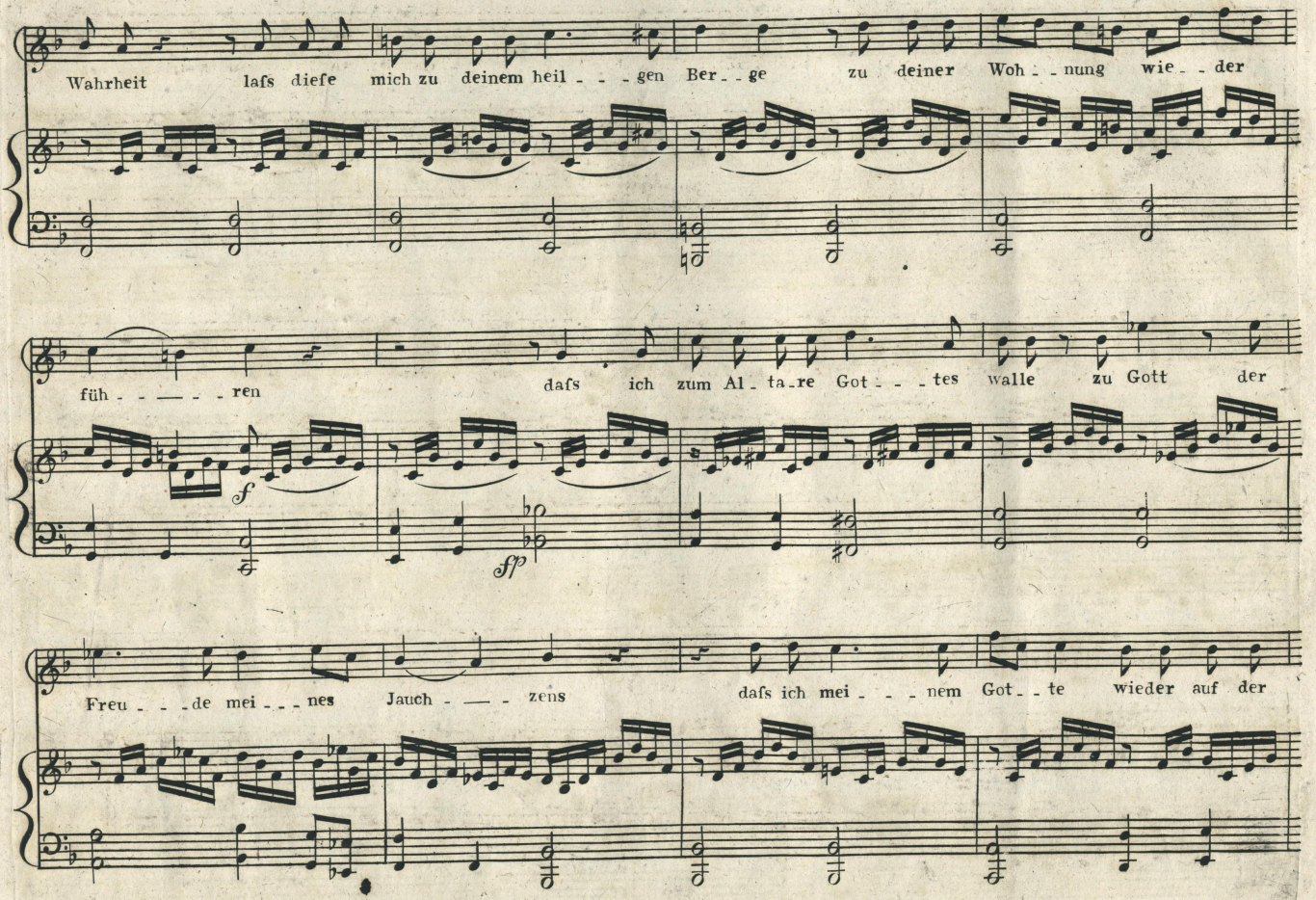
Gott rich - - - te mich und führe meine

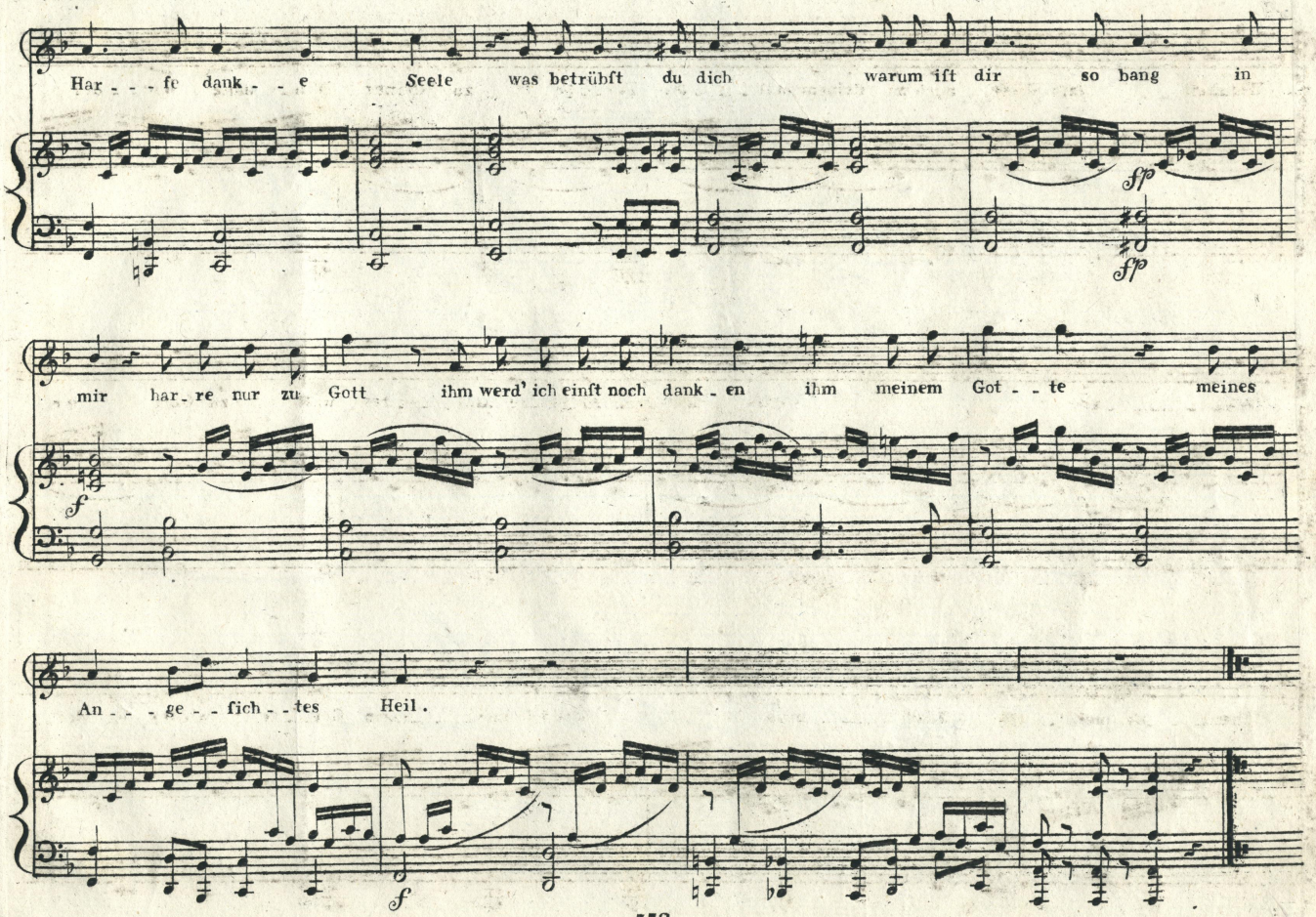
Sa - - che wi - - der das lieb - - lo - fe Volk ret - te mich von je - - - nem falfchen unge - - rechten

Man - - ne denn du bift meine Zu - - - ver - - - ficht warum ver - - läf - - feft du mich wa -

- rum mufs ich be - trübt gedrängt von Feinden wandern ach fen - de mir dein Licht dei - - - - ne

8.


Wahrheit lafs diefe mich zu deinem heil - - - gen Ber - ge zu deiner Woh - - nung wie - - der
füh - - - - - ren dafs ich zum Al - ta - re Got - - - tes walle zu Gott der
f
sf
Freu - - - de mei - - - nes Jauch - - - - zens dafs ich mei - - - nem Got - - te wieder auf der


Har - - - fe dank - - e Seele was betrübst du dich warum ist dir so bang in
sfp
sfp
mir har - re nur zu Gott ihm werd' ich einst noch dank - en ihm meinem Got - - te meines
f
An - - - ge - - fich - - tes Heil.
f